

Presseinformation

19. Mai 2005

Produktveredelung mit spezieller Wirbelschichtanlage

IFA Tulln startet einzigartiges Projekt

Am Interuniversitären Forschungsinstitut für Agrarbiotechnologie (IFA) in Tulln, das zur Universität für Bodenkultur Wien gehört, wird ein neues Projekt gestartet. Das Technopol-Projekt „Produktveredelung mit einer multifunktionellen Wirbelschichtanlage“ wird drei Jahre dauern und von Dr. Markus Neureiter, Institut für Umweltbiotechnologie, geleitet.

Im Rahmen des Projekts wird ein spezielles Wirbelschichtgerät angeschafft, mit dem spezielle Veredelungsschritte durchgeführt werden können. Dabei geht es um Bereiche wie Lebensmittel, Futtermittelzusätze, Feinchemikalien, Agrar- und Pharmaprodukte und Enzyme.

Neben der eigentlichen Produktion (Fermentation) dieser Produkte ist die Veredelung eine ganz besondere Herausforderung. Beispiele für eine „Veredelung“ sind etwa die schonende Trocknung bei gleichzeitiger Erhaltung der Lebensfähigkeit von Mikroorganismen oder die gezielte Freisetzung von Wirkstoffen im Darmbereich. Moderne Probiotika (z. B. Bifidus-Bakterien), die über die Nahrung aufgenommen werden, können auf diese Weise ihre optimale Wirkung entfalten.

Durch die spezielle Wirbelschichtanlage wird die gesamte Prozesskette von Fermentation, Produktkonzentrierung, Trocknung und Formulierung angeboten. „Somit ist das IFA in der Lage, als einziger Anbieter in Europa eine gesamte Prozesskette für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Verfügung zu stellen“, erklärt dazu Neureiter. Das generierte Wissen ist auf nahezu jedes Produkt anwendbar und stellt die einzige wirtschaftlich interessante Alternative zu gängigen, kostenintensiven Trocknungsverfahren wie der Gefriertrocknung dar.

Die Projektkosten für die Dauer von drei Jahren betragen ca. 730.000 Euro, das Land Niederösterreich fördert das Projekt mit rund 510.000 Euro. „Neben dem wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzen werden auch Studenten von dem Technopol-Projekt profitieren und Dissertantenstellen und Praktikumsplätze für FH-Studenten geschaffen“, betont Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.



Presseinformation

Weitere Informationen: Büro LHStv. Gabmann, Mag. Lukas Reutterer, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Telefon 02742/9005-12026